



Gemeinsam mit den Betroffenen wird vor Ort versucht, ein auf den konkreten Fall angepasstes Konzept zu erstellen. Mobile Interventionsteams bringen ihr Expertenwissen zum Rechtsextremismus ein. Ziel ist es, im Sinne eines zivilgesellschaftlichen Engagements für demokratische Werte nachhaltige Maßnahmen zu planen und durchzuführen.

Die Beratung erfolgt in allen Fällen unbürokratisch, schnell und kostenlos.

gefördert durch das  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms



www.kompetent-fuer-demokratie.de
www.toleranz-netzwerk-saar.de

Kontakt:

Landeskoordinierungsstelle
 Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur
 Christel Scherer
 c.scherer@bildung.saarland.de
 0681-5017260



Landkreis Merzig-Wadern
 Kreisjugendamt Merzig-Wadern
 Jenny Lauer
 j.lauer@merzig-wadern.de
 06861-7707623



Regionalverband Saarbrücken
 Jugendamt
 Dr. Katja Kruse
 katja.kruse@rvsbr.de
 0681-5065139



Landkreise Neunkirchen, Saarlouis, Saarpfalz-Kreis, und St. Wendel
 Adolf-Bender-Zentrum e.V.
 Jörn Didas
 joern.didas@adolf-bender.de
 06851-81802



**Beratungsnetzwerke
 gegen Rechtsextremismus
 im Saarland**



Was ist Rechtsextremismus?

Rechtsextremisten versuchen mit ihren menschenverachtenden und anti-demokratischen Denk- und Handlungsweisen in der Gesellschaft Fuß zu fassen.

Sie versuchen in Parlamente einzuziehen, über Musik und Internet Jugendliche zu erreichen, sie eröffnen Szeneläden, melden Demonstrationen an, verteilen Propaganda vor Schulen und Jugendclubs. Leider gehören auch Schändungen jüdischer Friedhöfe, sowie rassistisch motivierte bzw. fremdenfeindliche Übergriffe durch Rechtsextreme zum bundesdeutschen Alltag.

Auch im Saarland sehen sich Kommunen, Schulen, Institutionen und Einzelpersonen mit rechtsextremen, antisemitischen und fremdenfeindlichen Problemen konfrontiert.

Obwohl häufig die Bereitschaft vorhanden ist, diesen Tendenzen Einhalt zu gebieten, bestehen Unsicherheiten, wie in solchen Situationen reagiert werden kann.

Unterstützung bei allen Fragen rund um rechtsextreme Vorfälle finden Kommunen, Institutionen aber auch Einzelbürger beim Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus im Saarland.

Was ist das Beratungsnetzwerk?

Das Saarland nimmt teil am Bundesprogramm "kompetent. für Demokratie - Beratungsnetzwerke gegen Rechtsextremismus". Das Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur übernimmt die Koordinierung im Saarland.

Zudem gibt es in allen saarländischen Kreisen und im Regionalverband Saarbrücken eine lokale Beraterin bzw. einen lokalen Berater, der vor Ort Ansprechpartner und -partnerin ist. Diese/r übernimmt die Erstberatung und begleitet erforderliche Hilfen.